



Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

IX-0965

Antrag

Fraktionen Linke, Bündnis 90/ Die Grünen, SPD und Gruppe der FDP

Ursprung:

Antrag, Fraktionen Linke, Bündnis 90/ Die Grünen, SPD und Gruppe der FDP

Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:

03.07.2024 BVV

BVV/024/IX

Betreff: Gemeinsam gegen Sexismus im Bezirk Pankow!

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, dem Bündnis "Gemeinsam gegen Sexismus" des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend beizutreten. Die Veranstaltungen, Materialien und kommenden Ausstellungen sollten dabei über die Personalabteilung allen Beschäftigten des Bezirksamtes zur Verfügung gestellt, bzw. ihre Teilnahme unterstützt werden.

Berlin, den 25.06.2024

Einreicher: Fraktionen Linke, Bündnis 90/ Die Grünen, SPD und Gruppe der FDP
Linksfraktion: BV Susanne Kühne, BV Maria Bigos, BV Maximilian Schirmer
SPD-Fraktion: BV Roland Schröder, BV Ulrike Rosensky
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: BV Helene Bond
Gruppe der FDP: Dr. Thomas Enge, Oliver Simon

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
_____ Enthaltungen

federführend

_____ überwiesen in den Ausschuss für
_____ mitberatend in den Ausschuss für
_____ sowie in den Ausschuss für

Begründung:

Sexismus ist in unserer Gesellschaft viel weiter verbreitet, als uns bewusst ist. Er begegnet uns täglich und überall – in Medien und Kultur, in der Werbung, am Arbeitsplatz, im öffentlichen Raum, in der Politik und vielen weiteren Bereichen. Es geht dabei um Herabwürdigungen aufgrund des Geschlechts, Machtmissbrauch und Grenzverletzungen.

Sexismus ist nicht harmlos und hat Folgen: Er kann zu ungleicher Chancenverteilung und sexueller Belästigung bis hin zu Gewalt führen. Dem will das Bündnis "Gemeinsam gegen Sexismus"* entschieden entgegentreten. Es wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert und von diesem gemeinsam mit der EAF Berlin durchgeführt. Insbesondere die Teilnahme des gesamten Bezirksamtes über die Führungskräfte aller Abteilungen soll sicherstellen, dass der Kampf gegen Sexismus nicht nur aus dem Bereich der Gleichstellungsbeauftragten bearbeitet wird, sondern die Handreichungen etc. breit in jedem Geschäftsbereich gestreut werden.

*Bündnis "Gemeinsam gegen Sexismus" des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend: <https://www.gemeinsam-gegen-sexismus.de/>